Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Regierungspräsidium Stuttgart

– Referat 98 –

Ruppmannstr. 21

70565 Stuttgart

Eingang am:

Antrag auf Erteilung der Approbation als Ärztin/Arzt (Drittstaat)

(Stand: 11.02.2026)

☐ Ich beantrage die **Approbation** als Ärztin/Arzt nach § 3 BÄO.

☐ Ich beantrage zusätzlich auch eine **Berufserlaubnis** nach § 10 BÄO.

Hinweis: Die Approbation kann auch ohne Beantragung einer Berufserlaubnis beantragt werden.

Eine Berufserlaubnis wird grundsätzlich nur erteilt, wenn zugleich ein Approbationsantrag gestellt wird.

.

I. Persönliche Angaben des Antragstellenden

Familienname	
Geburtsname	
Vorname(n)	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Studienland	
Aufenthalt in Deutschland seit	
Postanschrift in Deutschland	
E-Mailadresse	
Telefonnummer	

II. Erklärungen zum Antrag

Studium der Humanmedizin (im Herkunftsland)

von _____ bis _____ in _____
(bitte Name der Universität angeben)

Ich habe in der Bundesrepublik Deutschland bereits in **Baden-Württemberg** oder einem **anderen Bundesland** einen Antrag auf Erteilung der Approbation oder der Berufserlaubnis gestellt:

☐ Nein

☐ Ja, in _____

Bitte Aktenzeichen und Kontaktdaten der zuständigen Behörde angeben:

_____

Ich habe in der Bundesrepublik Deutschland bereits eine **Berufserlaubnis** erhalten:

☐ Nein

☐ Ja, von

Behörde: _____

von _____ bis _____

Behörde _____

von _____ bis _____

Behörde _____

von _____ bis _____

Ich habe im Fach **Humanmedizin** an einer Hochschule oder Universität in **Deutschland** einen Prüfungsabschnitt endgültig nicht bestanden:

☐ Nein

☐ Ja, an der _____

(bitte Name der Universität/Hochschule angeben)

Wie möchten Sie die Gleichwertigkeit Ihres Ausbildungsstands nachweisen?

☐ Ich möchte **die Kenntnisprüfung** machen und lege das Formular „Anmeldung zur Kenntnisprüfung“ **(Anlage 4)** bei. Ein Curriculum ist dann nicht erforderlich.

☐ Ich möchte **eine dokumentenbasierte Gleichwertigkeitsprüfung** (Gutachten) und lege dazu mein Curriculum (Studienplan) im Original und qualifizierter deutscher Übersetzung sowie die Kostenübernahmeerklärung **(Anlage 5)** bei.

Die Informationen zum Nachweis der Gleichwertigkeit durch die Kenntnisprüfung oder eine dokumentenbasierte Gleichwertigkeitsprüfung (Gutachten) in **Anlage 6** habe ich zur Kenntnis genommen**.**

Haben Sie schon an einer **Kenntnisprüfung** bei der zuständigen Approbationsbehörde in Deutschland teilgenommen?

☐ Nein

☐ Ja _____ _____

(Bundesland) (Datum)

Läuft oder lief gegen Sie in der Bundesrepublik Deutschland oder im Ausland ein gerichtliches Strafverfahren oder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren?

☐ Nein

☐ Ja: Aktenzeichen: _____ bei: _____

Wurden gegen Sie in der Bundesrepublik Deutschland oder im Ausland berufs- oder disziplinarrechtliche Maßnahmen ergriffen oder eingeleitet?

☐ Nein

☐ Ja: Aktenzeichen: _____ bei: _____

Ich erkläre, dass

☐ ich mit diesem Antrag alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorlege

oder

☐ ich folgende Unterlagen nicht vorlegen kann:

1. _____
2. _____
3. _____

Begründung:

(Die Gründe sind glaubhaft zu machen. Verwenden Sie ggf. ein weiteres Blatt.)

Mir ist bekannt,

- dass die Approbation mit Einschreiben nur an eine Anschrift in Deutschland zugestellt wird,
- dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen,
- dass alle eingereichten Unterlagen zum Bestandteil der Verwaltungsakte werden und deshalb bei der Behörde verbleiben, auch wenn das Verfahren beendet ist oder wenn ich meinen Antrag zurücknehme oder in einem anderen Bundesland einen Antrag stelle.

_____ _____

(Ort, Datum) Unterschrift Antragsteller/-in

Bitte reichen Sie mit Ihrem Antrag folgende Unterlagen ein:

Wichtig: Bitte **nummerieren** und **sortieren** Sie alle Ihre Unterlagen entsprechend der folgenden Nummerierung.

Nr.	Bezeichnung	Original	Amtlich beglaubigte Kopie	Einfache Kopie	Qualifizierte Übersetzung
1.	Nachweis über die beabsichtigte Tätigkeit in Baden-Württemberg Wenn Sie eine Berufserlaubnis beantragen oder bereits in einem anderen Bundesland einen Antrag auf Erteilung der Approbation oder einer Berufserlaubnis gestellt haben, müssen Sie eine Stellenzusage **(Anlage 3)** einreichen. In allen anderen Fällen genügt auch eine Meldebescheinigung über Ihren Wohnsitz in Bade-Württemberg oder ein Beratungsnachweis nach § 1a Anerkennungsberatungsgesetz BW.	X			
2.	gültiger amtlicher Identitätsnachweis (Personalausweis, Reisepass)			X	
3.	Aktueller Lebenslauf in deutscher Sprache (vgl. den Muster-Lebenslauf in Anlage 1)			X	
4.	Amtlicher Nachweis bei Namensänderung (z. B. Eheurkunde, Eintragung der Lebenspartnerschaft)				X
5.	Geburtsurkunde (**Nur** bei Antragstellern aus arabischsprachigen Ländern, zum Nachweis des vollständigen Namens)				X
6.	Zeugnis/Diplom über das abgeschlossene Studium der Humanmedizin		X		X
7.	Fächerindex				X
8.	Bescheinigung über die vollständig abgeschlossene praktische Ausbildungsphase				X
9.	Bescheinigung über die Berechtigung zur Berufsausübung im Ausbildungsstaat		X		X
10.	Nachweis über allgemeine deutsche Sprachkenntnisse (Sprachzertifikat Stufe B2 nach dem GER von einer ALTE (Full Member)-zertifizierten Sprachschule			X	

11.	Curriculum (Studienplan) und sonstige Nachweise über Kenntnisse und Fähigkeiten (**nicht erforderlich**, wenn Sie die Kenntnisprüfung absolvieren möchten)	**X**			**X**
12.	Kostenübernahmeerklärung **(Anlage 5)** (**nicht erforderlich**, wenn Sie die Kenntnisprüfung absolvieren möchten)	**X**			
13.	Formular „Anmeldung zur Kenntnisprüfung“ **(Anlage 4)** (**nur erforderlich**, wenn Sie die Kenntnisprüfung absolvieren möchten)	**X**			
14.	Berufsrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung / Certificate of Good Standing (ausgestellt von der Ärztekammer oder der zuständigen Landesbehörde – darf bei Vorlage nicht älter als drei Monate sein) Die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist für alle Länder erforderlich, in denen Sie bereits ärztlich tätig waren.				**X**
15.	Polizeiliches Führungszeugnis / Strafregisterauszug (Ausland) Ein ausländisches Führungszeugnis / Strafregisterauszug darf bei seiner Vorlage nicht älter als drei Monate sein. Ein polizeiliches Führungszeugnis bzw. Strafregisterauszug der Justizbehörden ist für alle Länder erforderlich, in denen Sie innerhalb der letzten fünf Jahren länger als 1 Jahr gewohnt haben.				**X**
16.	Polizeiliches Führungszeugnis aus der Bundesrepublik Deutschland Ein deutsches Führungszeugnis darf bei Erteilung der Approbation / Berufserlaubnis nicht älter als drei Monate sein.	**X**			
17.	Ärztliche Bescheinigung **(Anlage 2)** über die gesundheitliche Eignung (darf bei Vorlage nicht älter als drei Monate sein)	**X**			

Bitte beachten Sie:

Bei jedem Antrag müssen Sie die unter den Nummern **1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10** genannten Dokumente **mit dem Antrag** vorlegen.

Wenn Sie eine Approbation beantragen, müssen Sie zudem **entweder** die unter den Nummern **11, 12** genannten Dokumente **oder** das unter Nummer **13** genannte Dokument **mit dem Antrag** vorlegen.

Die unter den Nummern **14, 15, 16, 17** genannten Dokumente können Sie **auch nachreichen**. Sie müssen spätestens im Zeitpunkt der Erteilung der Approbation / Berufserlaubnis vorliegen.

Weitere Hinweise und Informationen zum notwendigen Inhalt und der korrekten Form der Unterlagen finden Sie in **Anlage 1.**